

## **PALÄONTOLOGIE: Das ABC der Steinzeit**

Hamburg, 22. April 2010 – Die Entwicklung der Schrift begann wahrscheinlich Zehntausende Jahre früher als bisher angenommen, schreibt das Magazin GEO in seiner Mai-Ausgabe. Das Magazin beruft sich dabei auf Genevieve von Petzinger und April Nowell von der Universität Victoria in British Columbia, die steinzeitliche Höhlenwände nach abstrakten Symbolen abgesucht haben, welche bislang im Schatten teils spektakulärer Wandmalereien standen. Das Ergebnis ihrer Untersuchung ist verblüffend: Von Europa bis Südafrika findet sich fast dasselbe Inventar von Zeichen – unter anderem in Form von Kreuzen, Spiralen, Kämmen oder Liebesherzen. Manche Symbole, meinen die Wissenschaftlerinnen, seien mit einem gewissen Spekulationsanteil zu interpretieren: Stilisierte Mammutzähne könnten eine Art Kurzschrift für ein Tierbild darstellen, eine ‚1‘ womöglich für eine weibliche Person stehen. Bei sehr vielen Formen aber ist die Bedeutung nicht ersichtlich – ein weiteres Indiz für die abstrakte Natur dieser Notation, das „womöglich älteste Schriftsystem der Welt“, meint Nowell. Die Symbole sind zwischen 35 000 und 10 000 v. Chr. aufgemalt worden und somit weit älter als Keilschrift- oder Hieroglyphenzeichen.

Die aktuelle Ausgabe von GEO erscheint am 23. April, hat 154 Seiten und kostet 6,30 Euro.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

### **Für Rückfragen:**

Maike Pelikan  
GEO Marktkommunikation  
20444 Hamburg  
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57  
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83  
E-Mail [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
Internet [www.geo.de](http://www.geo.de)